

Angewandte
Kommunikation
des Rhein-Wupper-Kreises

Datum: 11. Mai 1974



Auflagen

Gemäß Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 6. Mai 1974 - Az. 34.4 - 12.28:

- Für die im Plan enthaltenen Festsetzungen, die auf § 9 Abs. 1 BBauG beruhen, ist die Rechtsgrundlage anzugeben.
- Die gestalterische Festsetzung "Flachdach (FD)" ist zu streichen.
- In dem Vermerk über das Eigentümerverzeichnis ist das Wort "Bestandteil" zu streichen und durch "Anlage" zu ersetzen.
- Wegen des festgesetzten Maßes der baulichen Nutzung i.S. des § 17 Abs. 1 BauNVO ist das "Baugrundstück für den Gemeinbedarf - Schule" einem Baugelände zuzuordnen.

Zu 1.:
Dieser Plan enthält Festsetzungen gem. § 9 BBauG vom 23.6.1960, § 4 der 1. Durchführungsverordnung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 und § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Durchführungsverordnung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970, den Bestimmungen der BauNVO vom 26.11.1968, den Bestimmungen der BauNVO vom 19.1.1965 mit den Ergänzungen der DIN 18 003 (Zeichen für Bebauungspläne) vom Sept. 1968.

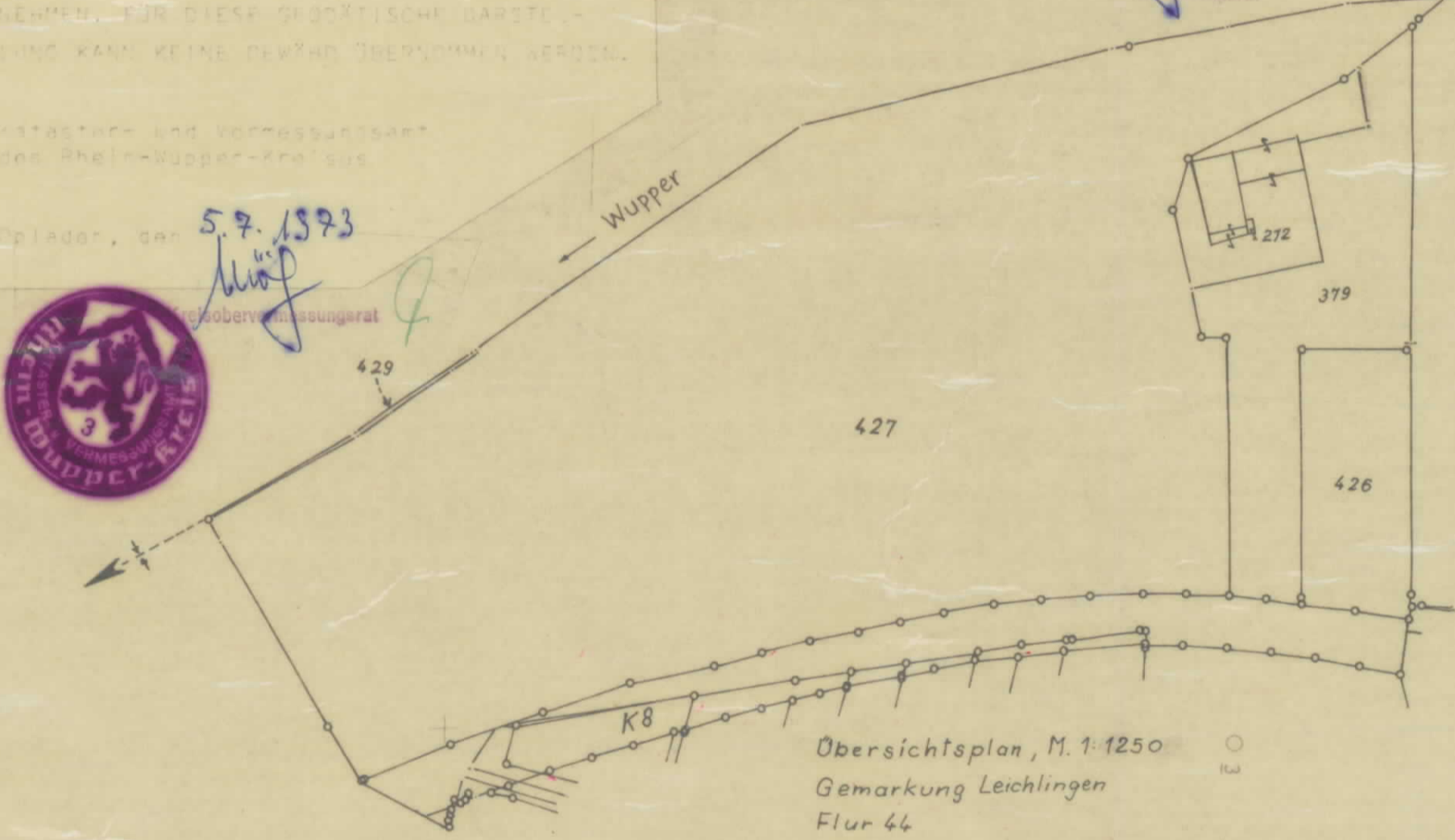
Zu 2.:
Die Festsetzung ist unter ① gestrichen.

Zu 3.:
Das Wort "Bestandteil" wurde durch das Wort "Anlage" unter ② ersetzt.

Zu 4.:
Unter ③ wurde das Baugelände "WA" eingetragen. Leichlingen, den 28.5.1974

Bürgermeister

*Maßstab 1:2500 im 1:1250 dargestellt vor
Ausfertigung*



EIGENTÜMERVERZEICHNIS

FLUR	FLURSTÜCK	EIGENTÜMER
44 (alt)	212, 379, 426, 427, 429	Stadt Leichlingen
1 (neu)	29, 30, 34, 35, 36, 37	Stadt Leichlingen

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DIE BERICHTIGUNG VOM 20. DEZ. 1968 (BGBl. I S. 11). ~~DIESER PLANES IST DAS EIGENTÜMERVERZEICHNIS.~~
ANLAGE ②

OFFENLEGUNGSEXEMPLAR



ART DER BAULICHEN NUTZUNG		VERKEHRSFLÄCHEN		BAUL. ANLAG. U. EINTRICHT. F. D. GEMEINBED.		MASS DER BAUL. NUTZUNG		BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	
WOHNBAUFLÄCHEN	GEWISCHTE BAUFLÄCHEN	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN	SONDERBAUFLÄCHEN	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	FLÄCHEN O. BAUGRUNDST. F. DEN GEMEINBEDARF	ZAHLEN DER VOLLESGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	OFFENE BAUWEISE	VORRISCHL. GEBÄUDESTELLUNG	
KLEINWohngebiete (WS)	DORFgebiete (MD)	GEWERBEGEBIETE (GE)	WOCHENENDHAUSERGEBIETE (SW)	ÖFFENTL. PARKANLAGE	KIRCHE	ZWINGEND	NUR EINZEL- UND OEFTELHAUSER ZULASSIG	FIRSTRICHTUNG	
KEINE WOHNGEBIETE (WR)	MICHGEBIETE (MI)	INDUSTRIEGEBIETE (OI)	SONDERGEBIETE (SO)	VERKEHRSPFLÄCHE MIT GRÜNGESTALTUNG	HALLENBAD	TRAUFHÖHEN (U. N.N.)	NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG	DACHFORMEN	
ALLGEM. WOHNGEBIETE (WA)	KERNGEBIETE (MK)	FLÄCHENW. ZAHLEN DER VOLLE GRZ GFZ BAUW. DACHART		STRASSENBEREICHUNGSLINIE	KRANKENHAUS	GRUNDPLÄCHENZAHLEN	GESCHLOSSENE BAUWEISE	FLACHDACH	
				ABGRENZUNG DES GEBÄUDES	THEATER	GESCHOSSPLÄCHENZAHLEN	BAUWEISE	PULTDACH	
				LÄNDNERUNG DER PLANSTRASSEN	JUGENDHEIM	RAUMMASSENZAHLEN	BAUGRENZE	SATTELDACH	
				HOHE ÜBER N.N. VORHANDEN	JUGENDHEIMBEREICHE	HÖCHSTZAHLEN DER WOHNUMEN	NICHT ÜBERBAUBARE BAUSTÜCKFLÄCHE (VORARTEN)	WALMDACH	
				SICHTLINIEN	POST			SHEDDACH	
FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN		GRÜNFLÄCHEN	SONSTIGE FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN		KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN			
FLÄCHEN FÜR VERSORGSANL. OD. FÜR DIE VERWERT. OD. BESEITIGUNG VON ABWASSER OD. FESTEN ABFALLSTOFFEN	GRÜNPLÄCHE	FL. FÜR AUFSPÜHUNG	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZ. GRENZE D. RAUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	NATURSCHUTZGEBIET	HÖHENSCHICHTLINIEN	MESSUNGSZAHLEN	BOSSUNG	ZAHN
ELEKTRIKWERK	WASSERWERK	FL. F. ABRÄUMUNG OD. FÜR DIE VERWERTUNG VON BOGENSCHWÄMMEN	FL. F. GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHE	DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN	DEMARKATIONSGRENZE	MAUER	HECKE	
SASWERK	UMSPANNWERK	FL. F. DIE LANDWIRTSCHAFT	FL. F. GEMEINSCHAFTS-DARAREN	VORH. BÄUME (ZU ERHALTEN)	WASSERSCHUTZGEBIET	FLURSGRENZE	FLURSTÜCKNUMMER	FLURSTÜCKNUMMER	
WASSERBEHALTER	BRUNNEN	FL. F. DIE FORSTWIRTSCHAFT	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN	ANZUPFLANZENDE BÄUME	QUELENSCHUTZGEBIET	VORN. GEPLANT	HAUSNUMMER	HAUSNUMMER	
UMFORMERSTATION	KLÄRANLAGE	FL. FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT	ZUGUNSTEN DER ANLIEGER ZUGUNSTEN DER VERSORGSANL.	ANZUPFLANZENDE BAUMGRUPPEN	ÜBERSCHNITTUNGSGEBIET	EIGENTUMSGRENZE	WOHNGEBAUDE	WOHNGEBAUDE	
PUMPWERK	HAUPTABWASSERLEITUNG	FL. FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT	FLÄCHEN F. ERWERBSGÄRTNEREIN	WILLKÖRGEN	UMWÄNDLUNG DER PARK- GARAGEN- U. STELLPLÄTZE	EINTEILUNG DER PARK- GARAGEN- U. STELLPLÄTZE	WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEBAU	WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEBAU	
MULLBESEITIG.-ANL.	TRAFOSTATION				UMKOR. D. BAUPL. OHNE VORDES ZENTRALE ABWASSERBEITIG.	MESSUNGSNINIEN	ÖFFENTL. GEBÄUDE	ÖFFENTL. GEBÄUDE	
FERNHEIZWERK	GASDRUCKREDUKTOR				UNLIEGUNGSGRENZE (VORN. UNLIEGUNGSGRENZE (VORN.))	STRASSENACHSE O. SCHNITTE			
						SPURDINIE O. LÄNDERSCHNITTE			
DIE VORLIEGENDE PLANANLAGE IST FÜR DEN VERWENDEUNG VON ALLE FLURSTÜCKEN		DER ENTWURF ENTSPRICHT DEN VERORDNUNGEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER BERICHTIGUNG VOM 20. DEZ. 1968 (BGBl. I S. 11).	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER BERICHTIGUNG VOM 20. DEZ. 1968 (BGBl. I S. 11) AUFGESETZT WORDEN.	NACH DER BEKANNTMACHUNG IN DEN TA- BELETTUNGEN DER DRUCKZEITUNG HAT DIESER PLAN MIT BEWILLIGUNG GEMÄSS § 2 (1) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER BERICHTIGUNG VOM 20. DEZ. 1968 (BGBl. I S. 11) AM 08. 11. 1973 ALS DATUM ZUGESCHLOSSEN.	DER RAT DER STADT HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER BERICHTIGUNG VOM 20. DEZ. 1968 (BGBl. I S. 11) AM 08. 11. 1973 ALS DATUM ZUGESCHLOSSEN.	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER BERICHTIGUNG VOM 20. DEZ. 1968 (BGBl. I S. 11) MIT VERPFLICHTUNG VON MEDI- TÄTEN TÄTIG GEGENWÄRTIG WORDEN.	DEN AUFLAGEN DES REG. PRÄS. ENTSPR. IST DIESER PLAN NACH § 1 (3) ERHAU VOM 08. 11. 1973 AM 22. JULI 1974 BEANDET WORDEN.	NACH § 12 (2) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER BERICHTIGUNG VOM 20. DEZ. 1968 (BGBl. I S. 11) AM 08. 11. 1973 AM 22. JULI 1974 BEKANNT GEMACHT WORDEN.	
ÜBERSICHTSPLAN M. 1: 5000		7. Juli 1973	19. 7. 1973	04. 09. 1973	30. 11. 1973	05. 08. 1974	22. Juli 1974	22. Juli 1974	

STADT LEICHLINGEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 37
GEBIET: SCHULZENTRUM AM HAMMER

1. AUSFERTIGUNG
GEMARKUNG LEICHLINGEN
FLUR 44 ALT M. 1: 500
1 NEU